



Foto: © Margarete Glaser

FH OÖ CAMPUS LINZ

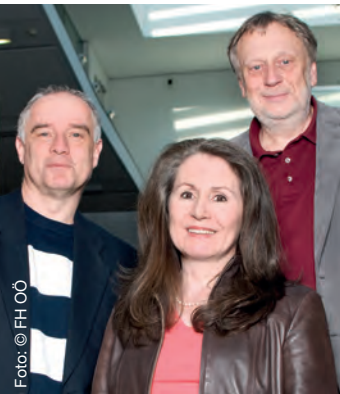
NEWSLETTER 11/2018

Fakultät für Medizintechnik und
Angewandte Sozialwissenschaften
Department Soziale Arbeit

www.fh-ooe.at



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



EDITORIAL

Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften Department Soziale Arbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Sommersemester 2011 erscheint einmal pro Semester unser Newsletter. Er informiert Sie über Veranstaltungen, besondere Ereignisse wie Auslandsaktivitäten, aber auch über Außergewöhnliches bei uns am Campus.

Mittlerweile sind 16 Ausgaben erschienen und wenn Sie die Newsletter der vergangenen Jahre auf unserer Homepage durchstöbern, so finden Sie ein sehr ansprechendes, buntes „Archiv“, das in Erinnerung ruft, was so in den letzten Jahren im Department Soziale Arbeit los war. Auch in diesem Herbst finden eine Reihe interessanter Veranstaltungen am Campus statt, zu denen wir

Sie herzlich einladen. Und wir informieren Sie über Aktivitäten, Ereignisse, Veranstaltungen, die vor kurzem stattgefunden haben, um Ihnen ein anschauliches Bild über unsere Arbeit im Department Soziale Arbeit zu vermitteln.

Viel Freude bei der Lektüre unseres Newsletters wünschen

Werner Ebner, Leiter des Lehrgangs Akademische/r Sozialpädagogische/r FachbetreuerIn
Marianne Gumpinger, Studiengangsleiterin des Bachelor Soziale Arbeit
Christian Stark, Studiengangsleiter des Master Soziale Arbeit



AVISO

FH-Infotag 2018

Mittwoch, 7. November 2018

9.00 bis 18.00 Uhr

Programm Department Soziale Arbeit

Infovorträge - SR A-104/105

- 10:00 Uhr Vorstellung Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit
- 11:00 Uhr ehemalige Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit erzählen von ihren Erfahrungen im Studium und dem nachfolgenden Berufsleben
- 11:30 Uhr Vorstellung Lehrgang Akademische/r Sozialpädagogische/r Fachbetreuer/in
- 13:00 Uhr Vorstellung Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit
- 14:00 Uhr Vorstellung Lehrgang Akademische/r Sozialpädagogische/r Fachbetreuer/in
- 16:00 Uhr Vorstellung Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit - anschließend Master-Studiengang Soziale Arbeit

Offene Lehrveranstaltung Soziale Arbeit (Bachelor)

14:00 – 17:15 Uhr HS 1 Schulsozialarbeit





EINLADUNG

EZA-Woche - Fairer Handel/Nachhaltigkeit 7.-9. November 2018

Seit Jahren schon beteiligt sich die FH OÖ an der von der OÖ Landesregierung initiierten EZA Woche. Neben Verkaufsständen vom Verein „Alalay“ und dem Weltladen, der von 07. – 09.11.2018 in der Aula fair gehandelte Produkte aus Ländern des globalen Südens anbietet, kann die Ausstellung „make fruits fair“ besucht werden. Weiters möchten wir zu zwei Veranstaltungen herzlich einladen:

KINO im Hörsaal!

Am Mittwoch, 07.11.2018 werden von 15:00 – 18:30 Uhr im HS 7 Kurzfilme zum Themenkreis fairer Handel und Nachhaltigkeit gezeigt; um 19:00 Uhr startet der Spielfilm „Conducta“ mit anschließender Diskussion mit einer Expertin von Südwind.

Der preisgekrönte Spielfilm „Conducta“ vom Regisseur Ernesto Daranas handelt von Carmela, einer Lehrerin in Kuba, die seit den ersten Tagen der Revolution mit Herzblut für ein Schulsystem, das allen SchülerInnen die gleichen

Lebenschancen ermöglicht, kämpft. Kurz vor der Pensionierung lehnt sie sich gegen absurde bürokratische Beschlüsse ebenso auf wie gegen den Wertezwergfall der kubanischen Gesellschaft. Einer ihrer Schüler ist der 11-jährige Chala. Mit seiner alkoholkranken Mutter lebt er in einer heruntergekommenen Wohnung im Zentrum Havannas und ist der Ernährer der Familie. Mit seinen Freunden schließt er riskante Wetten ab und kommt dabei immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt. Auch in der Schule eckt der gerissene Junge immer wieder an. Doch als er aufgrund seines Verhaltens in ein Erziehungsheim geschickt werden soll, zieht Carmela alle Register, wohl wissend, dass nicht Chala sondern das System das Problem ist.

WORKSHOP für alle!

„Essen wir die Welt kaputt?“ ist das Thema, dem wir uns am Donnerstag, 08.11.2018 von 14:00 – 16:00 Uhr im SR A-209 mit Gudrun Glocker von Weltumspannend Arbeiten widmen.

SAVE THE DATE

Mit dem Zweiten internationalen Menschenrechtssymposium möchte ermutigt werden, die Menschenrechte in Anspruch zu nehmen, sie zu nutzen und einzufordern.

Bei den Vorträgen und Workshops sitzt der Schwerpunkt im Bereich der Kinder- und

Jugendrechte. Beim Kulturprogramm liegt der Fokus auf dem Thema Flucht.

Mit interessanten Angeboten an Workshops, Filmen, Vorträgen und Rundgängen in der Region werden diese Themen greifbar, vorstellbar und lebendig.

SAVE THE DATES

connect
Karrieremesse
Sozialwirtschaft

Hol Dir Informationen zu
**JOBS
AUSBILDUNG
PRAKTIKUM
ZIVILDIENTST**
im Sozialbereich
in OÖ

20.11.2018
10 – 16 Uhr
FH OÖ
Campus Linz
Garnisonstraße 21

über 40
Informationsstellen

buntes
Rahmenprogramm

Fachtagung
Personalmanagement
(nur mit Anmeldung)

**FREIER
EINTRITT**
zur Messe

www.connect-sozialwirtschaft.at
f connect-sozialwirtschaft

Impressum: Sozialplattform OÖ, Schillerstraße 9, 4020 Linz, connect@sozialplattform.at, 0732 667904

Ehrenschutz: Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer
Eine Veranstaltung von Sozialplattform OÖ,
FH OÖ Campus Linz, IV Sozialunternehmen



obds
ÖSTERREICHISCHER
BERUFSVERBAND
DER SOZIALEN ARBEIT

in Zusammenarbeit mit
FH JOANNEUM
Soziale Arbeit

**SOZIALE
ARBEIT** MACHT
MUT.
MENSCHENRECHTE LEBEN!

**BUNDESTAGUNG
12.-13. 11. 2018**
STEIERMARK // SCHLOSS SEGGAU



NACHRUF

Mag.ª DSA in Maria Schwarz-Schlöglmann verstorben

Maria Schwarz-Schlöglmann, die langjährige Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrums Oberösterreich, ist im Alter von 60 Jahren gestorben. Schwarz-Schlöglmann stand ihr gesamtes Berufsleben im Dienst der Sozialen Arbeit. Als Lektorin im Department Soziale Arbeit hat sie über viele Jahre an der Ausbildung von SozialarbeiterInnen mitgewirkt.

Maria Schwarz-Schlöglmann war das Gesicht und die Stimme des Gewaltschutzzentrums in Oberösterreich. Über 20 Jahre war sie Geschäftsführerin und setzte sich mit Leib und Seele für Gewaltopfer ein. Erst im vergangenen Februar hat die 60-Jährige diese Funktion zurückgelegt und ging in Pension. Maria Schwarz-Schlöglmann starb am 21.10.2018 an einer Krebserkrankung.

Aufgewachsen als Tochter einer Landwirtschaftsfamilie in Enzenkirchen orientierte sie sich früh in den sozialen Bereich. Sie absolvierte die Linzer Akademie für Sozialarbeit, studierte später Jus und ließ sich zur Psychotherapeutin ausbilden. Auf ihrem Berufsweg machte sie bei pro mente, dem Verein für prophylaktische Sozialarbeit, dem Verein für Bewährungshilfe, Kinder- und Jugendanwältin und beim BBRZ Station, ehe sie 1997 die Leitung des Gewaltschutzzentrums Oberösterreich übernahm. Seither war sie zum Beispiel maßgeblich an der Erarbeitung des Gewaltschutzgesetzes beteiligt und war auch nach ihrer Pensionierung noch bis zuletzt Bundesverbandsvorsitzende der österreichischen Gewaltschutzzentren.





Katja Dienstl, Absolventin des Masters Soziale Arbeit, erhält Österreichischen Wissenschaftspreis bei OGSA 2019

AUSZEICHNUNG

Österreichischer Wissenschaftspreis für Soziale Arbeit 2018/19 für Masterarbeit von Katja Dienstl

Mit der Masterarbeit „Die Bindungstheorie aus einer Critical Whiteness-Perspektive“, begleitet und begutachtet von Dr.ⁱⁿ Martina Tißberger, erhält Katja Dienstl den vom Verein für die Förderung wissenschaftlicher Publikationen zur Sozialen Arbeit ausgelobten Wissenschaftspreis. Die Preisträgerin schreibt auf S. 2 „Die Bindungstheorie entstand in einer Zeit, die geprägt war von rassistischen und sexistischen Diskursen und ich war sehr interessiert herauszufinden, wie sich diese Diskurse in der Bindungstheorie verewigten bzw. wo sie noch heute in der Bindungstheorie

mitschwingen“. Die Critical Whiteness-Studies als epistemologische Kritik thematisieren genau diesen kritischen Blick auf die Entstehung von scheinbar „unhinterfragbarem Wissen“, das über Generationen weitertradiert wird.

Überreicht wird der Preis anlässlich der nächsten Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit am 18. und 19. März 2019 in Salzburg.

Link zur OGSA Tagung: <https://ogsa.at/2018/09/30/ogsatagung2019/>



KOOPERATIV INS NEUE STUDIENJAHR

Teambuilding Budapest

Am 17. und 18. September 2018 verbrachten 12 Mitarbeiter*innen des Departments Soziale Arbeit gemeinsame Tage bei herrlichem Wetter in Budapest. Bei einer gemeinsamen Radtour durch

die verkehrsreiche Stadt und anderen Aktivitäten konnte Energie für das kommende Studienjahr getankt werden und ein ergiebiger Austausch erfolgen.



Foto: © Petra Stegrist

TAGUNG DER ÖFEB-SEKTION SOZIALPÄDAGOGIK

„[Des]Organisation und [Ent]Institutionalisierung in der Sozialen Arbeit“

Die Tagung am 20. und 21. September 2018 an der Uni Salzburg gewährte einen Einblick aktuell beforschter und wissenschaftsrelevanter Betrachtungen der aktuellen sozialpolitischen und gesellschaftlichen Vorgänge in Österreich und dem EU-Raum. Überzeugend dargelegt wurde die Bedeutung „professioneller Reflexion“ als Navigationshilfe bei der Planung, Steuerung

und Evaluation von „Fallgestaltungen“ in der KJH. Für interessierte Theoretiker*innen und Praktiker*innen im Feld der KJH nachzulesen in „Konsequenzen der Kinder- und Jugendhilfe“ – Schwerpunkt der ersten Ausgabe des Österreichischen Jahrbuch für Soziale Arbeit – Annual Review of Social Work/Social Pedagogy in Austria – ÖJS – im Frühjahr 2019: www.uni-salzburg.at/ojs

INTERNATIONAL SOCIAL WORK CONFERENCE IN DORNBIRN

Keynote von FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Tißberger über „Social Work in Times of Anti-Muslim Racism: A Critical Whiteness Lens“

Von 08. – 10. Oktober 2018 fand die von Prof.ⁱⁿ (FH) DSA Doris Böhler MA organisierte „International Social Work Conference“ des European Research Institute For Social Work (ERIS) an der FH Vorarlberg in Dornbirn statt. Zum Schwerpunktthema „Social Justice and Diversity – Models in Social Work Research, Practice and Education“ wurde FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Tißberger von der FH OÖ zu einer Keynote eingeladen. Ihr Vortrag „Social Work in Times of Anti-Muslim Racism: A Critical Whiteness Lens“ thematisierte unter anderem die Ergebnisse eines aktuellen Lehrforschungsprojektes des Masterstudiengangs Soziale Arbeit, wo es um Subjektivierungsprozesse von Muslim*innen in Österreich geht. Das Thema erregte auch die Aufmerksamkeit der Presse. Im STANDARD erschien am 10. Oktober 2018



Foto: © ERIS

im wöchentlichen Wissenschaftsteil ein Artikel über die Konferenz mit Fokus auf diesen Vortrag mit dem Titel: „Das Kopftuch als Reaktion auf Rassismus“.



WISSENSCHAFTLICHE FACHTAGUNG

„Sexualität im Altenheim zwischen Tabu und Herausforderung“



Foto: © FH OÖ

v.l.n.r. FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Brigitte Humer, LRⁱⁿ Birgit Gerstorfer MBA, Mag. Klaus-Boris Binder, Mag.^a (FH) Eirene Braden

Am 10. Okt. 2018 fand an der Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften eine wissenschaftliche Fachtagung zum Thema: „Sexualität im Altenheim zwischen Tabu und Herausforderung“ statt, an der ca. 120 Personen, überwiegend Mitarbeiter*innen und Pflegepersonal der OÖ Altenheime teilnahmen. Die spannenden Vorträge sowie die Podiumsdiskussion fokussierten die Themen: sexuelle Bedürfnisse der BewohnerInnen, insbesondere demenzkranker Menschen, Moralvorstellungen von Angehörigen und Pflegepersonal sowie rechtliche und heimspezifische Rahmenbedingungen und Herausforderungen.

STUDIENREISEN

Studienreise des MSO17 nach Albanien

Für viele Menschen ist Albanien immer noch ein unbekanntes kleines Land am Westbalkan, von dem höchstens bekannt ist, dass es lange Zeit von einem kommunistischen Diktator regiert wurde und seit kurzem den EU-Beitrittskandidatenstatus erlangt hat. Albanien ist aber noch so viel mehr.

Diese Erfahrung machten zehn Studierende des MSO17, die unter der Leitung von Frau Prof.in Dagmar Strohmeier und Edvana Gjashta die erste Studienreise des Masters Soziale Arbeit nach Albanien unternahmen.

Ausgangspunkt bildete die Universität Tirana, wo man neben einem Bachelor- und Masterabschluss auch das Doktorat Soziale Arbeit erwerben kann. Frau Prof.ⁱⁿ Rudina Rama, die auch Partnerin im Europa 2038 Projekt (www.europe2038.eu) war, gab eine informative Einführung über die Struktur der Sozialen Arbeit in Albanien. Danach wurden insgesamt fünf Einrichtungen besucht, die das breite Spektrum der Sozialen Arbeit in Albanien abbilden. Die Aufgaben der besuchten Einrichtungen reichen von der Integration beeinträchtigter Kinder bis zur Versorgung älterer Menschen. Besondere Schwerpunkte werden in Albanien derzeit in Bezug auf Kinderrechte gesetzt.

„Albanien ist ein überaus interessantes Land mit spannender Geschichte und einer überaus lebendigen Hauptstadt. Eine Reise dorthin lohnt sich sehr.“ lautet das Resümee von Frau Prof.ⁱⁿ Strohmeier.



Foto: © Dagmar Strohmeier

DIALOGVERANSTALTUNG

Praktika im Globalen Süden für eine Gerechtere Welt!? Let's Talk!

Wer hilft eigentlich wem, wenn Studierende ein Praktikum in Ländern der Entwicklungszusammenarbeit machen? In der von Studierenden und Expert*innen gut besuchten Dialogveranstaltung am 22.10.2018 wurden intensiv kontroverse Sichtweisen diskutiert. Neben der Präsentation der persönlichen Erfahrungen im Auslandspraktikum ging es um Fragen zur ökologischen Nachhaltigkeit, zur Problematik der häufigen Beziehungsabbrüche bei Klient*innen v.a. bei Kindern, oder wie nachhaltiger Aktivismus, Partnerschaft auf Augenhöhe u.a. gelingen.

Festgestellt wurde, dass Auslandspraktika Studierende verändern und ihnen gut tun. Sie bringen ihre Erfahrungen und ihr kritisches Potenzial ein, was auch unserer Gesellschaft nützt. Kritisch zu betrachten ist allerdings auch die Diskrepanz zwischen helfen und lernen und dass der Freiwilligentourismus ein profitorientiertes Geschäft ist. Es sollte um Austauschprogramme zwischen den Kontinenten und um einen Perspektivenwechsel in beide Richtungen gehen, wo das Verbindende in Form von Transkulturalität gelebt werden kann. Denn: ALLE MENSCHEN WOLLEN GUT LEBEN!



Foto: © Roswitha Hölzl



FOTOAUSSTELLUNG

Farbenspiele

Draußen bunter Herbst.... Bei uns beleben noch bis 09.11.2018 die Holzdrucke von Margarete Glaser den 2. Stock. Die Künstlerin arbeitet in Bildserien, ihre Motive stammen aus der Natur, sind abstrakte, an Mandalas orientierte Kompo-

sitionen oder variieren das Motiv des Engels. Im Rahmen der Finissage am 29.10.2018 wurden die Künstlerin und ihre Werke musikalisch umrahmt gewürdigt.